

*Lycaena argus* L. (1758), *aegon* Schiff. (1776).

Im Frühjahr 1913 hat Verity bei einer Wiederholung der früher durch MacLachlan und durch Tutt vorgenommenen Untersuchungen der in London befindlichen Linné'schen Original Exemplare eine überraschende, hochwichtige Entdeckung gemacht. Er fand, daß unter den von Linné in der Editio II der Fauna svecica 1761 gebrauchten Namen „*Argus*“ und „*Idas*“, von denen der zweite dem ♀ des ersten gelten sollte, 2 Arten in der Sammlung vereinigt sind. Die als „*Argus*“ bezeichneten ♂♂ gehören derjenigen Art an, welche 1776 im Wiener Verzeichnis „*Aegon*“ genannt und als solcher bis in die neueste Zeit allgemein anerkannt worden ist. Die als „*Idas*“ bezeichneten ♀♀ aber gehören zu derjenigen Art, die irrtümlich mehr als ein Jahrhundert lang als „*Argus*-L.“ gegolten hat und neuerdings in „*argyrognomon* Bgstr.“ umgetauft worden ist.

Jedenfalls ist durch diese, bedauerlicher Weise erst so spät erfolgte Feststellung der alte Streit um die *Argus*-Nomenklatur insofern entschieden, als, was lange Zeit „*Aegon*-Schiff.“ hieß, nun endgültig „*Argus* L.“ heißen muß. Dieser Logik habe ich mich willig unterworfen. Das habe ich in dieser Zeitschrift (1913. No. 17) ausgesprochen. Von der Benennung der andern, verwandten Spezies, die laut Verity in Zukunft „*Idas* L.“ heißen müßte, soll weiter unten die Rede sein.

Ueber Nebenformen von *argus* L. habe ich mich in früheren Mitteilungen so ausführlich geäußert, daß ich hier gern auf Wiederholung verzichte.

*Lycaena bellargus* Rottemburg (1775)  
*adonis* Schiff. (1776).

Der Name *bellargus* ist der Spezies durch Rottemburg erteilt worden unter Beigabe einer guten, ausführlichen Beschreibung des ♂. Doch hat er derselben beigefügt, er kenne das ♀ dieses Bläulings nicht (Naturf. VI. p. 25. No. 12). Aber unmittelbar vor dem *bellargus* (p. 24. No. 11) hat er als *thetis* ein blaues *bellargus* ♀ beschrieben, allerdings in der Meinung, den ♂ einer andern Art vor sich zu haben. Und zu diesem vermeintlichen *thetis* ♂ schilderte er wieder unverkennbar ein ♀, das zweifellos ein gewöhnliches braunes *bellargus* ♀ war.

(Fortsetzung folgt.)

**Berichtigung.**

In meinem Artikel in Nr. 10 dieser Zeitschrift habe ich als richtige Schreibweise für den bekannten braunen Bläuling von Kreta angegeben: „*psyllorita*“ statt „*psylorita*“. Herr Martin Holtz macht mich nun in dankenswerter Weise darauf aufmerksam, daß der Falter seinen Namen erhalten hat von dem Berge „*Psiloritis*“, auf welchem er ihn wiedergefunden habe. Somit muß der Name „*psyllorita*“ lauten.

Courvoisier.

**Neue afrikanische Drepaniden aus dem Berliner Zoologischen Museum.**

— Von M. Gaede, Charlottenburg. —

Seitdem Herr F. Bryk im Archiv für Naturgeschichte Jahrgang 1913 die Drepaniden des Museums bearbeitet hat, sind neue Exemplare in die Sammlung gelangt. Davon scheint mir ein als fragliche *Spidia fenestrata* Btlr. bezeichnetes Stück neu zu sein, wenn auch der *fenestrata* nahestehend. Ich nenne es

***Spidia fenestrulata* sp. n.**

Farbe bräunlich grün, nur im Mittelfelde der Vorderflügel reiner braun. Vom Apex zieht eine gerade dunkelbraune Linie (bei *fenestrata* schwarz) zum Innenrande und erreicht ihn 6 mm von der Wurzel bei einer ganzen Innenrandlänge von 16 mm. Der Flügelteil außerhalb der Querlinie ist nicht dunkler, wie es bei *fenestrata* der Fall sein soll. Vorderflügel am Zellende mit hyalinem grünlichem Fleck und 4 kleinen weißen hyalinen Flecken, die den großen im Halbkreis außen (bei *fenestrata* innen) umgeben.

Hinterflügel mit abgekürztem braunem Streifen, beginnend am Innenrande etwa  $\frac{1}{3}$  der Länge von der Flügelwurzel aus und den Vorderrand nicht erreichend. Am Zellende ein schwarzer Punkt. Körper hellbraun, Unterseite der Flügel hellbraun, spärlich schwarz gesprenkelt. Die Linie der Vorderflügel durchschimmernd, der breitere Streifen der Hinterflügel nicht. Fransen dunkelbraun. Spannweite 42 mm, Vorderflügelänge 22 mm. Type: 1 ♂ Berl. Mus. Patria: Opogo, W.-Afrika. Sammler Schütze.

***Drepanula* n. g.**

Vorderflügel: Vorderrand gleichmäßig konvex gebogen, Außenrand unter der gerundeten Spitze schwach nach innen gebogen, sonst gerade, Innenrand leicht konvex. Ader 2 etwa auf Zellmitte entspringend, ein wenig zurückgebogen, 3 vor der Ecke, 4 auf der Ecke entspringend, 5 etwas darüber. Zwischen 5 und 6 Einbiegung der Querader nach innen, 7 von der oberen Ecke, 8 und 9 gestielt, zweigen etwas vor der halben Länge von 7 ab, 10 mit 11 gestielt, 11 etwas hinter der oberen Ecke entspringend.

Hinterflügel am Apex kräftig abgerundet, ohne Ecken oder Ausbuchtungen. Zelle kurz, Ader 2 und 3 vor der Ecke, 4 auf der Ecke, 5 etwas darüber, 6 aus der oberen Ecke, 7 weiter zurück, 8 mit 7 gestielt. Fühler bei ♂ und ♀ mit 2 Reihen von Kammzähnen.

***Drepanula argyrobapta* n. sp.**

♂. Alle Flügel oben gleichmäßig hellbraun. Auf den Vorderflügeln eine dunkelbraune gerade Linie vom Vorderrande 1 mm vor dem Apex zum Innenrande 2 mm vor der Ecke. Eine zweite undeutlichere braune Linie vom Innenrande,  $\frac{1}{3}$  der Länge von der Wurzel entfernt beginnend, konkav bis zum Ursprunge von Ader 2, dort eine Ecke bildend und sich dann verlaufend. Im Mittelfelde ein großer runder dunkelbrauner Fleck, nach der Spitze zu ein zweiter kleinerer.

Auf den Hinterflügeln eine braune Linie vom Innenrande, in  $\frac{2}{3}$  der Länge von der Wurzel aus beginnend, in Richtung auf die Randlinie des Vorderflügels, doch nicht den Vorderrand erreichend. Auf beiden Flügeln ist diese Randlinie außen von silbergrüner Beschuppung begleitet, die am Apex der Vorderflügel am stärksten und auch auf den beiden Flecken des Vorderflügels sehr deutlich ist. Körper braun, Unterseite der Flügel braun ohne Zeichnung.

♀ ebenso, nur etwas verwaschener gezeichnet. Spannweite 17 mm ♂, Vorderflügelänge 9 mm; ♀ 19 mm.

Typen: 1 ♂ 1 ♀ im Berliner Museum aus S.-Kamerun, Nämjeng bei Lolodorf. Sammler Conrad.

Mehrere angebliche Drepaniden, von Holland in Entomological News 1893 beschrieben, hat Herr Bryk bereits als Geometriden erkannt. Nach Veröffentlichung der schon erwähnten Arbeit im Archiv für Naturgeschichte hat das Museum noch *Drepana*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Courvoisier Ludwig Georg

Artikel/Article: [Berichtigung. 65](#)